



- I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 14  
Berg am Laim  
Alexander Friedrich  
Friedensstraße 40  
81660 München

30.01.2024

**Ausbau Hochbunker Sonnwendjochstraße für alle Mobilfunkbetreiber statt neuer  
Sendeturm in der Grünanlage**

Antrag Nr. 20-26 / B 0B 06176 des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks vom 28.11.2023

Sehr geehrter Herr Friedrich,

der Bezirksausschuss beantragte am 28.11.2023, dass die Landeshauptstadt München in Berg am Laim keine Allgemeinen Grünflächen oder städtische Grünanlagen für neu zu errichtende Mobilfunk-Sendetürme bereitstellt. Stattdessen sollen vorhandene Sendestandorte wie beispielsweise der Hochbunker an der Sonnwendjochstraße effizienter von mehreren Betreibern genutzt werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Die Landeshauptstadt München hat sich seit Jahrzehnten hohen Zielen hinsichtlich Umweltschutz, Grünflächenschutz und Stadtgestaltung verschrieben und verfügt über große und ausgedehnte Grün- und Erholungsflächen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig sieht die Stadt sich mit großen Herausforderungen wie z.B. dem Klimawandel und der städtischen Verkehrsüberlastung konfrontiert, zu deren Bewältigung es insbesondere der Entwicklung smarterer und digitaler Lösungen bedarf. Ein prominentes Beispiel für die Krisenbewältigung auf Grundlage neuer digitaler Möglichkeiten ist die weitreichende Umstellung auf Homeoffice während der Corona-Pandemie. Dafür war und ist eine stabile und zukunftsorientierte digitale Infrastruktur bzw. ein stabiles Mobilfunknetz im Stadtgebiet unabdingbar.

In Trudering droht mit dem Abbau einer bestehenden Mobilfunkanlage auf einem Einfamilienwohnhaus in der Waldstraße aktuell ein Mobilfunkloch zu entstehen. Die Netzbetreiber – allen voran die Telekom – suchen deshalb dringend einen Ersatzstandort in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standorts, um die Mobilfunkversorgung in diesem Bereich zu erhalten.

Im Rahmen einer mehrmonatigen Suche nach einem entsprechenden Ersatzstandort konnte die Telekom keine Dachfläche auf in der Nähe befindlichen Häusern und Gebäuden akquirieren. Auch der von Ihnen angesprochene Hochbunker wurde im Rahmen der Standortsuche evaluiert: Dieser liegt jedoch zum einen zu weit westlich des zu versorgenden Stadtgebiets und zum anderen hat die Telefónica hier schon eine Sendeanlage installiert, der Hochbunker bietet aber nicht die technischen Voraussetzungen zur Doppelnutzung durch zwei Mobilfunkbetreiber.

Vor diesem Hintergrund hat das 2023 eingerichtete städtische Gremium „Mobilfunkausbau in München“ (siehe beiliegende Beschlussfassung) entschieden, dass am Rande der städtischen Grünanlage in der Waldstraße (Ecke Gnadenwaldplatz) ein Standort zur Verfügung gestellt werden soll. Eine Begehung vor Ort mit den Netzbetreibern, der SWM, diversen städtischen Referaten und den Vertreter\*innen der Bezirksausschüsse 14 und 15 hat verdeutlicht, dass die Errichtung des Mastens an der genannten Stelle die geringsten Eingriffe in das Viertel bedeuten. Bei dieser Begehung wurde unter anderem auch die Nähe zum Kindergarten sowie Fragen des Baumschutzes mitberücksichtigt.

Um die Flächenversiegelung und den Eingriff in die Natur möglichst gering zu halten, prüft der Erbauer darüber hinaus aktuell den Einsatz eines Stahlrohr-Mastens mit Schraubfundament. Auch werden die Planungen noch von der Landeshauptstadt München hinsichtlich des Grünflächenschutzes rechtlich geprüft.

Fragen des Immissionsschutzes, soweit sie Mobilfunkanlagen betreffen, werden im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie in der 26. Verordnung zur Ausführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (26. BImSchV) geregelt. Die hier festlegten Grenzwerte auf der Grundlage der Empfehlungen der Strahlenschutzkommission (SSK) und der Internationalen Kommission zum Schutz vor nicht ionisierender Strahlung (ICNIRP) sind für den gesamten öffentlich-rechtlichen Bereich verbindlich und werden selbstverständlich von den Netzbetreibern auch in der Waldstraße eingehalten werden.

Auch wenn Ihrem Antrag aus sachlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

**an RS/BW**

**an das Direktorium-HA II/BA-Geschäftsstelle Ost, Friedensstraße 40 81660 München**

z.K.

III. Wv. RAW-FB2-SG2

**Clemens Baumgärtner**